

## **Predigt vom 26.04.2020**

Predigt: Christian Jungo

**Thema: Gottes Stimme hören**

### **1. Gott kommuniziert**

Am Anfang schuf Gott durch sein Reden: «Und Gott sprach...» (1. Mose 1,3) Gott kommunizierte mit Adam und später durch die ganze Menschheitsgeschichte bis heute (Hebr 1,2). Es ist Bestandteil seiner Natur - Er ist ein Kommunikator. Gott hat den Menschen mit einem Mund und die Sprache geschaffen, warum sollte er nicht sprechen können?

### **2. Gott spricht zu dir**

Jeder Christ hat bereits seine Stimme gehört, sonst hätten wir nicht zu Jesus kommen können (Joh 6,44f). Und weil Gott kein schweigender Vater ist, spricht er zu seinen Kindern. Jeder hört Gott durch Eindrücke sprechen. Doch erkennen viele diese Eindrücke nicht als von Gott geschenkt, sondern werten sie als beiläufige Gedanken oder Zufall ab. Dabei hat Gott unterschiedliche Möglichkeiten zu dir zu sprechen:

1. Sanfte innere Impulse durch die der Heilige Geist zu dir spricht. (Innere Worte, Bibelvers, Bilder, Natur)
2. Durch Träume, offene Visionen, Erscheinungen von Engeln...

### **3. Unser Verstand**

Unser Verstand wertet manchmal die Impulse von Gott als eigene Gedanken ab. Dabei verwendet Gott ja gerade deine Sprache, deine Bilder um mit dir zu sprechen. Der Heilige Geist ist in dir und du gehörs ganz Gott, auch dein Verstand. Wenn du Gott eine Frage stellst, erwarte eine Antwort und lerne zu hören.

### **4. Empfangen, hören – interpretieren, verstehen – tun, weitergeben**

- Empfangen: Bereitschaft zu hören. Bilder, Gegenstände, Natur, Bibel, Innere Worte...
- Interpretieren, verstehen: Meint Gott mich, jemand anderen, spricht er über meine Identität oder soll ich etwas tun?
- Tun, weitergeben: Frage Gott was du tun musst.

### **5. Prüfen**

- Widerspricht es den Aussagen der Bibel?
- Ist es anklagend, überführend, manipulativ?
- Ist es nur deine Sehnsucht oder dein Verstand?
- Ist es auferbauend? «was er sagt, bringt ihnen Hilfe, Ermutigung und Trost» (1.Kor 14,3 NGÜ).

### **6. Üben**

- Erwarte, dass Gott zu dir spricht
- Habe den Mut zu üben und Fehler zu machen
- Lerne so seine Stimme besser kennen zu lernen



Nimm dir jetzt Zeit und frage deinen Vater im Himmel:  
«Herr was möchtest du zu mir sagen?»

---

---